

„Betrachten wir um uns herum die Erde. Was vollzieht sich vor unseren Augen in der Masse der Völker? Woher kommt diese Unordnung in der Gesellschaft, diese anschwellenden Wogen, diese Strömungen, die kreisen und sich vereinen, dieses verworrene, erschreckende und neue Drängen? – Die Menschheit geht sichtbar durch eine Wachstumskrise hindurch...

Je geeinter, bewusster und je mehr Herr ihrer Kraft die Menschheit sein wird – um so einen würdigeren Leib wird Christus für seine mystischen Ausweitungen finden.“

Pierre Teilhard de Chardin



Organisation des Kontaktseminars

Die Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen – Abt. Münster – bietet den Raum und den Rahmen an für eine Woche der Zusammenarbeit und versteht sich als Ort des gemeinsamen Suchens.

Die Veranstaltung findet statt von Montag, den 24.02., bis Freitag, den 28.02.2003.

In der Mittagspause ist gemeinsames Essen.

Eingeladen sind:

- Ordensleute und Mitglieder geistlicher Gemeinschaften, die die Option für die Armen leben wollen
- Fachleute im pastoralen und sozialen Dienst
- Studierende der KFH

Teilnahmegebühren werden für diese Lehrveranstaltung der KFH NW nicht erhoben. Für Essen und Materialien erbitten wir jedoch einen Unkostenbeitrag von 75,- Euro.

Fahrt- und Unterkunftskosten werden von den TeilnehmerInnen getragen.

Anmeldungen erbitten wir an das Sekretariat der KFH NW, Abt. Münster, Piusallee 89, 48147 Münster.

Tel.: 0251/41767-0, Telefax: 0251/41767-52

Adressen von preisgünstigen Unterkünften werden mit der Bestätigung zugeschickt.



Option für die Armen

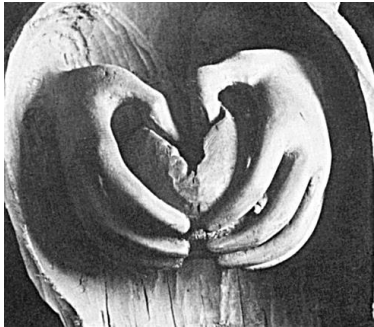
**Spiritualität für den
Dienst unter Armen**

**Kontaktseminar
24.02. bis 28.02.2003**

**Abteilung Münster, Piusallee 89,
48147 Münster**

**Telefon: 0251/41767-0
Telefax: 0251/41767-52**

Die KATH. FACHHOCHSCHULE NW – Abt. Münster – lädt zum 13. Mal zu einem Kontaktseminar OPTION FÜR DIE AR-MEN ein. Das Thema für 2003 lautet: Spiritualität für den Dienst unter Armen



Heinrich Gick

Seit zwölf Jahren treffen sich Ordensleute und engagierte Christen in diesen Seminaren. Sie reflektieren dort ihren Einsatz für randständige Menschen in der Gesellschaft. Im Austausch mit Gleichgesinnten gewinnen sie Ermutigung und Kraft. Viele Seminarteilnehmer erfahren in ihrem Dienst die Spannungen und Belastungen, die ihr Einsatz mit sich bringt.

Die veranstaltenden Dozenten haben seit Jahren die Wege Einzelner, die die Option für die Armen leben wollen, miterlebt und über eine Wegstrecke begleitet. Das Kontaktseminar war immer ein Ort der gemeinsamen Rückschau und Ausschau, um die Praxisansätze weiter zu entwickeln.

In den vergangenen Jahren wurde die Frage nach Spiritualität von den Teilnehmern des Kontaktstudiums immer öfter gestellt. Themen wie „Madeleine Delbrel“ oder „Das achte Sakrament der Christusbegegnung ist der Arme“ interessierten besonders. Auch die „Befreiungstheologie“ und „Mystik der Straße“ standen im Mittelpunkt des Austausches.



HOLZPLASTIK
VON
HEINRICH GICK.

NACH SEINER
BEFREIUNG AUS
SIBIRISCHER
KRIEGSGEFAN-
GENSCHAFT
GESCHLAGEN

„Spiritualität für den Dienst unter Armen“ heißt unser Thema für das Kontaktstudium 2003. Die Dozentin für Theologie an der KFH, Prof. Dr. Andrea Tafferner, wird die Spiritualität des Übergangs nach Teilhard de Chardin darstellen. Als Gastdozent wird Prof. Dr. Thomas Dienberg, Institut für Spiritualität an der PTK, einen Tag gestalten. Ein Praxisbesuch in der ARCHE in Tecklenburg ist vorgesehen.



Darüber sprechen wir:

- Was ist Spiritualität?
- Leitlinien der christlichen Spiritualität und das Engagement für die Armen
- Quellen, aus denen ich schöpfe – Ordensspiritualität
- Spiritualität des Übergangs (Orientierung an Teilhard de Chardin)
- Spiritualität, aus der ich lebe und handele, Jean Vanier und die ARCHE
- Praxisbesuch der ARCHE in Tecklenburg
- Spiritualität für den Alltag und neue Wege entdecken

Ein ausführliches Programm wird nach der Anmeldung zugeschickt.

Das Leitungsteam:

Prof. Ursula Adams, Thea Haas, Pater Erich Purk OFMCap, Prof. Josef Elberg